

# Moonlight

## HP/FG

Von Severus\_Snape

### Prolog: Prolog

**Hallo, ich melde mich mit einer neuen Story wieder, Außerdem widme ich die Story LamML die mich auf die Idee gebracht hat dieses Paring zu schreiben. ^^**

**P.S Kommis sind erwünscht**

**lg dia-chan**

Prolog

Müde und ausgelaugt saß der 16 Jährige an dem kleinen Fenster in seinem Zimmer. Seine grünen Augen waren leer auf den vollen Mond vor ihm gerichtet. Das Zimmer war völlig still, nur ab und zu hörte man das leise Seuftzen des-jungen-der-lebt. Harry Potter der Auserwählte der Zaubererwelt war am Boden zerstört und seit Wochen vermag niemand den Jungen aus seine Depriessionen herausholen zu können. Vor den Ferien waren es noch Ron und Hermine gewesen die sich bemühten den Jungen nach dem Tod seines Paten wieder aufzubauen, doch waren alle Versuche klägliche gescheitert.

Der Junge auf dessen schmalen Schultern so viel lastete kuppelte sich immer mehr von seinen Freunden ab, so sehr das am Ende des Schuljahres niemand mehr zu ihm zugang hatte, selbst Dumbeldore wusste sich nicht merh zu helfen und betrachtete seinen Schützling nur mit traurigem Blick. Spätestens jetzt war jedem klar geworden wie sehr Harry an seinem Paten hing, als dieser durch den Schleier gefallen, und damit gestorben war, war auch in Harry ein großer Teil gestorben. Natürlich gab der Junge sich die Schuld an dem tragischen Tod, egal was die anderen ihm sagten, er war es der unüberlegt ins Minesterium geflogen war, er war es gewesen der alle in Gefahr gebracht hatte. Harry Potter war also so gut wie am Ende, er aß nur noch das nötigste, wenn ich es beschreiben müsste, würde ich sagen er funktioniert nur noch, aber leben, nein das tat er seit Wochen nicht mehr.

Dazu kam noch das seine Verwandten ihm keine ruhige Minute liesen, nur Nachts hatte er Zeit für sich, Zeit seinen Gedanken nach zu gehen. So kam es das Harry nicht mehr schlief,

oder besser gesagt nur noch sehr selten. So wie diese Nacht saß er lieber am Fenster und beobachtete die Menschenleere Straße des Ligusterwegs.

Doch in dieser Nacht war es anders als in den Nächten davor, eine gespenstiche Ruhe lag über dem Ort in England, selbst Harry merkte das diese Nacht etwas passieren würde,

etwas was sein Leben von Grund auf ändern würde.